

„Soziales Ausrufezeichen“ für Region

Renchener Firma Heimatec unterstützt Wohnheim für Menschen mit schweren Körperbehinderungen

Renchen (red). Bereits zum sechsten Mal unterstützt der Präzisionswerkzeughersteller Heimatec das Wohnheim für Menschen mit schweren Körper- und Mehrfachbehinderungen in Renchen mit einer fünfstelligen Geldspende. In seinen Dankesworten würdigte Konrad Ritter, Vorsitzender des Vereins „Leben mit Behinderung Ortenau“, als Träger des Wohnheims, die Verbundenheit und kontinuierliche Unterstützung durch die Familie Krieger.

Die alljährliche finanzielle Zuwendung der Firma habe inzwischen schon Tradition, wie Konrad Ritter bei der Spendenübergabe ausführte, und sie zeige die innere Verbundenheit der Familie Krieger mit dem Verein sowie den Menschen des Wohnheims. Da viele notwendige Anschaffungen von den Kranken- und Pflegekassen nicht mehr berücksichtigt würden, sei man auf private Spenden angewiesen, etwa um Spezialfahrräder oder Sonderausstattungen kaufen zu können. Die Firma Heimatec ermögliche solche Extras durch ihre Zuwendungen schon seit



Spendenübergabe, von links: Konrad Ritter, Mechthild Wiemann (Leben mit Behinderung), Gabriele Krieger, Martin Krieger (Heimatec GmbH), Heimatec Wolfgang Dürr mit Bewohner sowie Kay Krieger (Heimatec GmbH) vor dem Wohnheim des Vereins in Renchen.

Foto: Heimatec GmbH

vielen Jahren und sei größter Einzelspender in der gesamten Vereinsgeschichte. „Heimatec setzt mit seinem vorbildlichen Engagement ein soziales Ausrufezeichen für Renchen und die gesamte Region“, so Konrad Ritter.

„Spenden macht beide Seiten glücklich“, beschreibt Martin Krieger, Geschäfts-

führender Gesellschafter, die Beweggründe seines Unternehmens und ergänzt, dass man froh sei, immer wieder Hilfen geben zu können. Schon seit vielen Jahren verzichtet das Unternehmen auf Weihnachtskarten und Präsente an Geschäftspartner und bedenkt mehrere soziale Einrichtungen mit Sach- und Geldspen-

den. Als betroffene Mutter und stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Leben mit Behinderung Ortenau“ übermittelte Mechthild Wiemann den Dank und die Wertschätzung der Bewohner und ihrer Familien in Form eines selbstgemachten Geschenks an die Geschäftsleitung von Heimatec.

Weltweites Netz

Heimatec ist seit über 30 Jahren auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von hochpräzisen statischen Werkzeughaltern und angetriebenen Werkzeuginheiten für Drehmaschinen und Bearbeitungszentren spezialisiert. Das gesamte Werkzeugsortiment umfasst rund 30 000 Produkte.

Das Unternehmen gehört nach eigenen Angaben zu den internationalen Technologie- und Qualitätsführern und produziert mit rund 120 Mitarbeitern ausschließlich am Hauptsitz in Renchen. Heimatec besitzt eigene Tochterunternehmen in den USA, Russland und Indien und verfügt über ein weltweites Netz an Handelspartnern.